

# Weizehorn ir Ärde

RG 456 / KG 390 / G.EmK 218, Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt  
Melodie: nach dem Volkslied „Noël nouvelet“  
Mundarttext: Alex Kurz



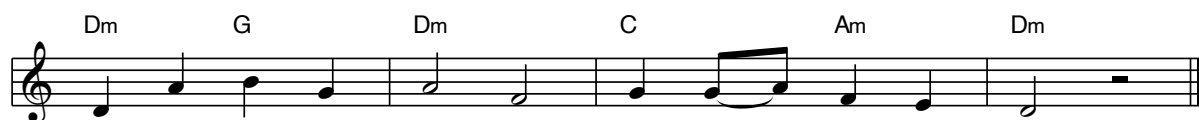
1. Wien e chly - ni Lan - ze, wo dür ds Ärd - rych sticht.



Mit der Chraft vor Pfla - ze, wo dür Muu - re bricht:



So isch s, we Lie - bi us em Tod er - wacht.



Lie - bi isch wie Wei - ze, si spriesst ü - ber Nacht.

2. S het mal eine gworbe für ne nöii Wält.  
Gwaltsam isch är gstorbe, mir hei ds Urteil gfällt.  
Hei ne verworfe, under d Ärde bbracht.  
Liebi isch wi Weize, si spriesst über Nacht.

3. Früech am Oschtermorge isch är wider da.  
Drei Tag lang verborge, het är ds Grab verlah.  
Är isch der Herr, der Tod het nümme d Macht.  
Liebi isch wi Weize, si spriesst über Nacht.

4. We mir mängisch truure: Ds Läbe tuet üs weh,  
d Nacht schynt ewig z duure, hei ke Hoffnig meh.  
Rüehrt är üs aa, und ds nöie Läbe lacht.  
Liebi isch wi Weize, si spriesst über Nacht.